

Symposium

Hyperspektrale Bildgebung in der Medizin

9./10. März 2017
Dresden



Anwendungen der hyperspektralen Bildgebung in der Medizin



aktuelle Entwicklungen der Sensor- und Kameratechnologie



Software und Algorithmen zur Darstellung und Auswertung von
hyperspektralen Daten

Veranstaltungsort

TU Dresden

Rektorat

Mommsenstraße 11

01069 Dresden

Anmeldungen und Informationen

hsi-symposium@tu-dresden.de



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN



Institut für Biomedizinische Technik

Universitätsklinikum
Carl Gustav Carus



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kollegen der hyperspektralen Bildgebung,

wir laden alle Interessierten aus Forschung und Entwicklung, aus der Industrie sowie Anwender aus Kliniken verschiedener medizinischer Fachbereiche herzlich ein, sich während des Symposiums zur 'Hyperspektralen Bildgebung in der Medizin' in Dresden über die neuesten Entwicklungen und Anwendungen zu informieren, sich mit Kollegen aus Deutschland und gern auch Nachbarländern auszutauschen, zu vernetzen und nicht zuletzt unsere wunderschöne Stadt kennenzulernen. Wir bieten die Möglichkeit, Vorträge, Poster sowie Hard- und Software im intensiven Austausch zu präsentieren.

Das Symposium zur Hyperspektralen Bildgebung in der Medizin findet am **09. und 10. März 2017** im Festsaal des Rektorats der TU Dresden (MommSENstraße 11, 01069 Dresden) statt.

Die fachliche Leitung des Symposiums der Hyperspektralen Bildgebung in der Medizin liegt in den Händen eines interdisziplinären Teams aus Forschung (Institut für Biomedizinische Technik, TU Dresden, PD Dr.-Ing. Ute Morgenstern und Dr.-Ing. Christine Thiele), Universitätsklinikum (Klinik und Poliklinik für Neurochirurgie, Universitätsklinikum Carl Gustav Carus der TU Dresden, OA Dr. med. habil. Stephan B. Sobottka) und Industrie (Diaspective Vision GmbH, Dr. rer. nat. Axel Kulcke). Die Organisation der Veranstaltung übernehmen Promotionsstudenten der TU Dresden (M. Sc. Richard Mühle, M. Sc. Florian Tetschke und M. Sc. Wenke Markgraf).

Es ist uns gelungen, eine Förderung des Symposiums über die Graduiertenakademie der TU Dresden zu erhalten, so dass keine Teilnahmekosten anfallen, und auch die Pausenversorgung gesichert ist.

Das Vortragsprogramm teilt sich in vier Sessions (Grundlagen und Anwendungen der Hyperspektralen Bildgebung, Hardware, Algorithmen und Software). Neben Vorträgen gibt es die Gelegenheit, Poster und auch Hardware auszustellen.

Die Anmeldung zur Teilnahme am Symposium ist bis zum **14. Februar** im Doodle ([Link: Umfrage](#)) möglich.

Eine Publikation der Vortrags- und Posterbeiträge als wissenschaftliche Fachartikel in englischer Sprache ist in einem Sonderband in der Zeitschrift Biomedizinische Technik / Biomedical Engineering des Verlages Walter de Gruyter Berlin (<https://www.degruyter.com/view/j/bmte>) vorgesehen. Alle Teilnehmer erhalten den Tagungsband 'Optical Technologies in Medicine/ Hyperspectral Imaging', der voraussichtlich im Dezember 2017 erscheint.

Bitte reichen Sie Ihren Abstract des Tagungsbeitrags auf dem Formular ([Link: Anmeldeformular](#)) online ein unter: hsi-symposium@tu-dresden.de.

Am Donnerstag, den 9. März, laden wir zu einem gemeinsamen Abend im Kuppelrestaurant der Yenidze mit anschließendem Eintauchen in 1001 Nächte in der arabischen Kuppel ein (<http://www.1001maerchen.de/>). Es besteht damit die Gelegenheit, neben Fachgesprächen auch einen kulturellen und kulinarischen Einblick in die Elbestadt Dresden zu bekommen. Die Kosten für die Abendveranstaltung belaufen sich auf 36 € pro Person (ohne Getränke).

Für organisatorische Fragen zum Symposium wenden Sie sich bitte über folgende E-Mailadresse an die Organisatoren: hsi-symposium@tu-dresden.de. Gern können Sie auch diesen Flyer an potentielle Teilnehmer weiterleiten.

Wir freuen uns auf den fachlichen Austausch zum Symposium und erwarten Ihre Rückmeldung bis spätestens **14. Februar 2017**.

Mit freundlichen Grüßen,

Stephan B. Sobottka

Richard Mühle

Wenke Markgraf

Florian Tetschke

**Symposium Hyperspektrale Bildgebung in der Medizin
9. und 10. März 2017 in Dresden**

- ❖ **TAGUNGSORT**
Festsaal des Rektorats der TU Dresden
Mommsenstraße 11, 01069 Dresden
- ❖ **THEMEN**
HSI-Anwendungen in der Medizin – qualitativ, quantitativ
Algorithmen und Software zur Darstellung und Auswertung
Hardware – Sensor- und Kamertechnologie
- ❖ **TERMINE**
Anmeldeschluss für Vorträge, Poster, Hardwareausstellung, **14.02.2017**
Abendveranstaltung, Abstracteinreichung & Teilnahmemeldung
- ❖ **ANMELDUNG & ABSTRACTEINREICHUNG**
Anmeldung Teilnahme unter: [Doodle-Umfrage](#)
Anmeldung Beitrag mittels: [Abstract-Anmeldeformular](#)
Formulareinreichung an: hsi-symposium@tu-dresden.de
- ❖ **PUBLIKATION IM SONDERBAND**
Zusage zur Veröffentlichung des Beitrags im Journal 17.03.2017
Einsendeschluss für fertige Manuskripte zur Veröffentlichung 30.04.2017
Erscheinen des Tagungsbandes nach Review-Prozess Dez. 2017
- ❖ **WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM**
Donnerstag, den 09.03.2017
13:00 Uhr – 18:30 Uhr Symposium
ab 19:30 Uhr Abendveranstaltung in der Yenidze

Freitag, den 10.03.2017
08:30 Uhr – 14:30 Uhr Symposium
ab 14:45 Uhr Gründung Fachausschuss in der DGBMT im VDE
(gesonderte Einladung) „OPTOMED – Optische Verfahren in der Medizin“
- ❖ **RAHMENPROGRAMM**
Kulinarische und kulturelle Abendveranstaltung am 09.03.2017, Kosten: 36 € pro Person
19:30 Uhr – 21:30 Uhr Abendessen im Kuppelrestaurant in der Yenidze
21:30 Uhr – 23:00 Uhr Ausflug in 1001 Nacht
- ❖ **LEITUNG DES SYMPOSIUMS**
PD Dr. med. habil. Stephan B. Sobottka
Klinik für Neurochirurgie des Universitätsklinikums der TU Dresden
- ❖ **WISSENSCHAFTLICHER BEIRAT**
PD Dr.-Ing. Ute Morgenstern & Dr.-Ing. Christine Thiele
Institut für Biomedizinische Technik der TU Dresden
Dr. rer. nat. Axel Kulcke
Diaspective Vision GmbH, Pepelow
Prof. Dr. rer. nat. Werner Nahm
Institut für Biomedizinische Technik, KIT Karlsruhe
Prof. Dr. rer. nat. Christoph Hornberger
Fakultät Ingenieurwissenschaften, Hochschule Wismar
- ❖ **ORGANISATIONSTEAM**
M. Sc. Richard Mühle & M. Sc. Wenke Markgraf
Institut für Biomedizinische Technik der TU Dresden
M. Sc. Florian Tetschke
Klinisches Sensing und Monitoring, Universitätsklinikum Carl Gustav Carus

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: hsi-symposium@tu-dresden.de